

Deputation für Kinder und Bildung Sitzungsprotokoll der 33. Sitzung (städtisch)			
19. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2015 - 2019			
Sitzungstag 19. Februar 2019	Sitzungsbeginn 16:40 Uhr	Sitzungsende 17:50 Uhr	Sitzungsort Sitzungssaal 120 Rembertiring 8-12

Teilnehmer/innen:

siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 16. Januar 2019
- TOP 3 Gesetz zur Änderung des Bremischen Tageseinrichtungs- und Kindertagespflegegesetzes (BremKTG) zur Umsetzung der Beitragsfreiheit in Kitas im Land Bremen für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr und zur Zentralisierung der Beitragsfestsetzung in der Stadtgemeinde Bremen
Vorlage L 186/19
– G 166/19
- TOP 4 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz I und II (KInvFG I / KInvFG II)
Umsetzungsstand per 31.12.2018
Vorlage L 187/19
– G 167/19
- TOP 5 Gebäudesanierungsprogramm (SVIT) 2019
Vorlage G
168/19
- TOP 6 Bericht: Fortführung des Modellversuchs „Praxisintegrierte Erzieher*innen-Ausbildung (PiA) in der Stadtgemeinde Bremen
Vorlage G
169/19
- TOP 7 Einführung des Kindertagesstätten-Verwaltungsprogramms (KiON) – Bericht über das Ergebnis des Freigabeverfahrens
(Berichtsbitte Rechnungsprüfungsausschuss lfd. Nr. 21 - RH Stadt 2014 Tz. 227 bis 242)
Vorlage G
170/19
- TOP 8 Jahresbericht des Rechnungshofs 2017
„Mittelbewirtschaftung an berufsbildenden Schulen“
Vorlage G
171/19

- TOP 9 Bericht über die Planungen zum Berufsbildungscampus auf dem
BWK-Gelände in Bremen-Blumenthal Vorlage G
172/19
- TOP 10 Bericht: „Mobilbauten an der Gesamtschule West und anderen
Standorten in der Stadtgemeinde Bremen“ mit Debatte Bericht G 655/19
- TOP 11 Verschiedenes
- Bericht: Teilhabe an Bildung für Kinder und Jugendliche mit einer
(drohenden) seelischen Behinderung Sozialleistungsrechtliche
Zuständigkeit nach § 75 Absatz 1 und 2 Ziffer 1 SGB IX i.V. mit §
54 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII und § 35 a SGB VIII Bericht G 656/19
- Bericht: „Fit 10 – Qualifizierungsprogramm für pädagogische
Fachkräfte/Erzieher/-innen“ Bericht G 657/19
- Bericht: Sanierung der Grundschule Seehausen Bericht G 658/19
- Bericht: Herkunftssprachlicher Unterricht an den Schulen der
Stadtgemeinde Bremen Bericht G 659/19
- Bericht: Vorfall am Gymnasium Links der Weser Bericht G 660/19

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Frau Vogt bittet, den Bericht 656/19 „Teilhabe an Bildung für Kinder und Jugendliche mit einer (drohenden) seelischen Behinderung Sozialleistungsrechtliche Zuständigkeit nach § 75 Absatz 1 und 2 Ziffer 1 SGB IX i.V. mit § 54 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII und § 35 a SGB VIII“ auf die Tagesordnung der Sitzung im April zu setzen.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung genehmigt die Tagesordnung nach Maßgabe der vorstehenden Ergänzung.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 16. Januar 2019

Zu dem Protokoll gibt es keine Anmerkungen.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung genehmigt das Protokoll vom 16. Januar 2019.

TOP 3 Gesetz zur Änderung des Bremischen Tageseinrichtungs- und Kindertagespflegegesetzes (BremKTG) zur Umsetzung der Beitragsfreiheit in Kitas im Land Bremen für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr und zur Zentralisierung der Beitragsfestsetzung in der Stadtgemeinde Bremen **Vorlage L 186/19 – G 166/19**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der staatlichen Deputation für Kinder und Bildung erörtert.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt den überarbeiteten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bremischen Tageseinrichtungs- und Kindertagespflegegesetzes (BremKTG) zur Umsetzung der Beitragsfreiheit in Kitas im Land Bremen für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr und zur Zentralisierung der Beitragsfestsetzung in der Stadtgemeinde Bremen zur Kenntnis und stimmt dem weiteren Verfahren zu.

TOP 4 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz I und II (KInvFG I / KInvFG II) **Vorlage L 187/19 – G 167/19**
Umsetzungsstand per 31.12.2018

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der staatlichen Deputation für Kinder und Bildung erörtert.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt die Berichte zum Umsetzungsstand des KInvFG I und KInvFG II entsprechend der anliegenden Vorlagen für die Sitzung des Senats am 12.02.2019 zur Kenntnis.

TOP 5 Gebäudesanierungsprogramm (SVIT) 2019 **Vorlage G 168/19**

Die Senatsvorlage zum Beschluss über die Maßnahmen zum Gebäudesanierungsprogramm 2019 wird von der Deputation erörtert. Frau Vogt hält die Ausgaben im Bereich der Kinderta-

geseinrichtungen gegenüber den Investitionen in die Sanierung von Schulbauten eher für dürftig und erfragt den Zusammenhang der hier aufgelisteten Maßnahmen mit dem „SoProSchule“. Die Berücksichtigung bestimmter Einzelprojekte wird nachgefragt.

Beschluss: einstimmig

Die städtische Deputation für Kinder und Bildung nimmt die Maßnahmen im Gebäudesanierungsprogramm (SVIT) 2019 entsprechend der Anlagen zur Kenntnis.

TOP 6 Bericht: Fortführung des Modellversuchs „Praxisintegrierte Vorlage G 169/19 Erzieher*innen-Ausbildung (PiA) in der Stadtgemeinde Bremen

Frau Vogt begrüßt die Einrichtung der Klassen und fragt nach den Standorten. Hierauf erläutert Frau Senatorin Dr. Bogedan, dass die Klassen nicht an der Delmestraße und in Blumenthal eingerichtet würden, da es sich um einen Modellversuch handle. Die Absolvent/-innen gingen später nicht allein zu Kita Bremen, sondern auch zu anderen Trägern. Auf Vorhalt von Frau Ahrens erklärt sie, dass es nicht zutreffend sei, dass die Behörde Bremerhaven im letzten Sommer eine PIA-Ausbildung nicht genehmigt habe. Grund sei vielmehr gewesen, dass es noch keine entsprechende Verordnung gegeben habe. Wenn Bremerhaven ebenfalls einen Schulversuch durchführen wolle, werde das Land dies genehmigen.

Beschluss: einstimmig

1. Ausschuss „Frühkindliche Bildung“ der Deputation für Kinder und Bildung:

Der Ausschuss „Frühkindliche Bildung“ der Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Bericht der Senatorin für Kinder und Bildung zur Fortführung des Modellversuchs Praxisintegrierte Erzieher/-innenausbildung (PiA) zur Kenntnis und empfiehlt der Deputation für Kinder und Bildung Zustimmung.

2. Deputation für Kinder und Bildung (städt.):

Die städtische Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Bericht der Senatorin für Kinder und Bildung entsprechend der als Anlage beigefügten Senatsvorlage zur Kenntnis und stimmt der Fortführung des Modellversuchs Praxisintegrierte Erzieher/-innenausbildung (PiA) mit der Einrichtung von zwei zusätzlichen Klassenverbänden zum Schuljahr 2019/20 zu.

3. Jugendhilfeausschuss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Senatorin für Kinder und Bildung zur Fortführung des Modellversuchs Praxisintegrierte Erzieher/-innenausbildung (PiA) zur Kenntnis.

**TOP 7 Einführung des Kindertagesstätten-Verwaltungsprogramms Vorlage G 170/19
(Ki-ON) – Bericht über das Ergebnis des Freigabeverfahrens
(Berichtsbitte Rechnungsprüfungsausschuss lfd. Nr. 21 - RH
Stadt 2014 Tz. 227 bis 242)**

Auf die Frage von Herrn Dr. vom Bruch erläutert Herr Staatsrat Pietrzok die lange Dauer, die die Erstellung des Berichts bisher in Anspruch genommen habe. Maßgeblich hierfür sei vor allem die Übertragung des Bereiches Kindertagesbetreuung vom Sozial- zum Bildungsressort.

Beschluss: einstimmig

Die städtische Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Bericht über das Ergebnis des Freigabeverfahrens zur Einführung des Kindertagesstätten-Verwaltungsprogramms (Ki-ON) zur Kenntnis und bittet um Weiterleitung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

**TOP 8 Jahresbericht des Rechnungshofs 2017 Vorlage G 171/19
„Mittelbewirtschaftung an berufsbildenden Schulen“**

Der Berichtsentwurf wird erörtert. Auf die Frage von Frau Vogt erläutert Frau Moning, dass die in dem Bericht angesprochenen Fortbildungen verpflichtend seien. Bezüglich des Vorschlags einer umfänglichen Entlastung der Schulleitungen durch Verwaltungskräfte, verweist Frau Senatorin Dr. Bogedan auf die für Verwaltungskräfte zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Frau Moning berichtet aus den Prüfungen und den mit den Schulen besprochenen Änderungen.

Beschluss: einstimmig

Die städtische Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Bericht zur Kenntnis und bittet um Weiterleitung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

**TOP 9 Bericht über die Planungen zum Berufsbildungscampus auf Vorlage G 172/19
dem BWK-Gelände in Bremen-Blumenthal**

Der Bericht zu Verfahren und Stand der Campus-Planungen auf dem BWK-Gelände wird vorgelegt. Herr Dr. vom Bruch erklärt, es könne grundsätzlich wenig Streit über die Sinnhaftigkeit des Projektes geben, kritisiert aber, dass der Zusammenhang zur Schulstandortplanung im

berufsbildenden Bereich nicht deutlich gemacht sei. Frau Senatorin Dr. Bogedan versichert, dass die Schulstandortplanung mit Nachdruck bearbeitet werde. Hinsichtlich des BWK-Geländes habe es aber vordringlichen Handlungsbedarf gegeben, der sich vor allem aus dem Raumbedarf des Schulzentrums Blumenthal ergebe. Als Termin für die Auftaktveranstaltung sei der 28.03.2019 vorgesehen. Frau Vogt begrüßt das Konzept ausdrücklich, insbesondere im Hinblick auf den Mix verschiedener beruflicher Angebote an einem Ort. Sie lege aber nachdrücklichen Wert darauf, dass sowohl Mensa- als auch Sporthallenkapazitäten von Anfang an mit geplant werden. Steht dahinter auch ein inhaltliches Konzept? Auf die Frage von Herrn Rohmeyer, ob die Handelskammer eingebunden sei, erklärt Herr Heidemeyer für die Handelskammer, dass das Vorhaben ausdrücklich begrüßt werde und man sich eine ausreichende Lehrer- und Ressourcen-Ausstattung wünsche, die den Anforderungen an die Weiterentwicklung der beruflichen Bildung gerecht würden. Herr Dr. Güldner erklärt, man dürfe aber nicht aus dem Blick verlieren, dass Schulen auch nicht zu groß werden dürften. Frau Senatorin Dr. Bogedan versichert daraufhin, dass keine Absicht bestehe, eine Riesenschule zu bauen und erläutert die zeitlichen Perspektiven der Planungen sowie die ins Auge gefassten weiteren Abstimmungen.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 10 Bericht: „Mobilbauten an der Gesamtschule West und anderen Standorten in der Stadtgemeinde Bremen“ mit Debatte

Die Raum- und Planungssituation im Zusammenhang mit der Einführung der Beschulung im Förderschwerpunkt Wahrnehmung und Entwicklung an der GSW werden diskutiert und dabei insbesondere Aspekte der Auswirkungen auf das Konzept der Jahrgangshäuser, die Abstimmungen mit Schule und Kollegium, die rechtzeitige Gewinnung von qualifizierten Sonderpädagog/-innen sowie die räumliche Verortung der Schulsozialarbeit erörtert. Frau Vogt kritisiert, dass die baulichen Voraussetzungen nicht alle mit ausreichendem zeitlichem Vorlauf geschaffen werden könnten. Der Personalrat-Schulen weist darauf hin, dass eine Absprache mit der Schulleitung seines Erachtens nicht die Beteiligung des Kollegiums ersetzt. Auf den Einwand der Kurzfristigkeit der Planungen verweist Frau Senatorin Dr. Bogedan auf die entsprechende Aussage in den Kapazitätsplanungen, die bereits Ende November vorgelegt worden seien. Die W&E-Beschulung werde die GSW sicherlich vor Herausforderungen stellen, im Gegensatz zu anderen Schulen bestehe dort aber grundsätzlich eine hohe Bereitschaft, die inklusive Beschulung einzuführen und umzusetzen. Die Schule werde dabei von der Schulaufsicht nach Kräften unterstützt.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 11 Verschiedenes

Schriftliche Berichte:

Der Bericht „Teilhabe an Bildung für Kinder und Jugendliche mit einer (drohenden) seelischen Behinderung Sozialleistungsrechtliche Zuständigkeit nach § 75 Absatz 1 und 2 Ziffer 1 SGB IX i.V. mit § 54 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII und § 35 a SGB VIII“ wird der Deputation für Kinder und Bildung zur Kenntnis vorgelegt. Der Bericht soll auf die Tagesordnung der April-Sitzung genommen werden.

Der Bericht „Fit 10 – Qualifizierungsprogramm für pädagogische Fachkräfte/Erzieher/-innen“ auf die Frage des Abgeordneten Dr. Güldner wird vorgelegt.

Der Bericht „Sanierung der Grundschule Seehausen“ auf die Frage des Abgeordneten Dr. vom Bruch wird vorgelegt.

Der Bericht „Herkunftssprachlicher Unterricht an den Schulen der Stadtgemeinde Bremen“ auf die Frage der Abgeordneten Vogt wird vorgelegt.

Der Bericht „Vorfall am Gymnasium Links der Weser“ auf die Frage der Abgeordneten Ahrens wird vorgelegt.

Weitere Berichtsbitten:

Frau Vogt bittet um einen Bericht zur Personalausstattung am Schulzentrum der Sekundarbereichs II Alwin-Lonke-Straße (SZ ALS).

Herr Güngör bittet um einen Bericht zum aktuellen Entwicklungs- und Umsetzungsstand des Raumkonzepts der Gesamtschule Ost, insbesondere im Hinblick auf die Nutzung von Räumen der Schule durch die berufliche Schule sowie die räumlichen Bedarfe für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung.

Herr Güngör bittet um einen Bericht zum Umgang mit Infektionskrankheiten an Kitas und Grundschulen insbesondere im Bremer Osten und dort insbesondere zu einem Kita-Standort an dem in jüngster Zeit Fälle von Krätze aufgetreten waren.


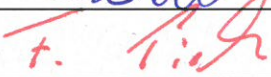

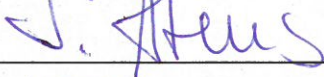
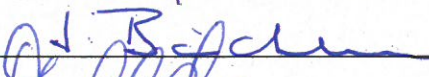
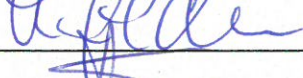
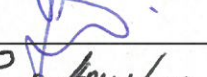
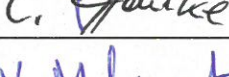
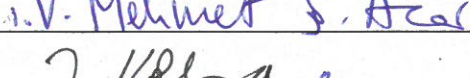

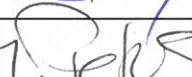
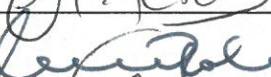
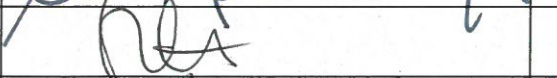
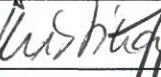



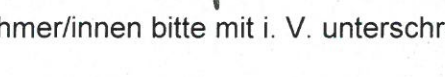
Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:50 Uhr.

Anwesenheitsliste

Deputation für Kinder und Bildung (staatlich + städtisch)

19. Wahlperiode der Wahlperiode 2015 - 2019

Sitzungstag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsort
19.02.2019	15:00 Uhr	17.50 Uhr	Im Haus der Bürgerschaft, Raum 416

Mitglieder der Deputation	Unterschrift *)	Bemerkungen
Senatorin Dr. Claudia Bogedan		
Staatsrat Frank Pietrzok		
Acar, Mehmet Sirri		Land
Ahrens, Sandra		Stadt
Böschchen, Sybille		Land
Güldner, Dr. Matthias		Land/Stadt
Güngör, Mustafa		Land/Stadt
Hanke, Catharina		Land
Jentschke, Franz		Stadt
Kohlrausch, Julie		Land/Stadt
Krümpfer, Petra		Stadt
Peters, Monika		Land
Rohmeyer, Claas		Stadt
Schnittker, Christine		Land
Vogt, Kristina		Land/Stadt
Vom Bruch, Dr. Thomas		Land/Stadt
Weigelt, Helmut		Stadt
Yildiz, Kabire		Land/Stadt

*) Hinweis: Vertretungsweise Teilnehmer/innen bitte mit i. V. unterschreiben